

Chamäleon mit Fliegen-Appetit



Das wird gebraucht

3 weiße Zeichenpapiere (mind. DIN A4), schwarzer Filzstift, Deckfarben, Borstenpinsel (Größe 4 und 12), Wasserbehälter, Mischpalette, Bleistift, Klebestift, Schere

So wirds gemacht

1. Das Chamäleon ist ein Mix aus verschiedenen Einzelteilen. Also brauchen wir zunächst das „Baumaterial“. Dazu ein Zeichenblatt hochkant legen und quer mit schmal gesetzten Farbstreifen (mit dem schmalen Pinsel) bemalen. Dabei wechseln sich verschiedene Grüntöne mit roten Farbstreifen ab.



2. Ein zweites Blatt wird zur Hälfte in verschiedenen Brauntönen bemalt – daraus entsteht später der Ast, auf dem das Tier sitzt. Auf der anderen Blatthälfte zwei bis drei Augen in verschiedenen Größen anlegen (später wird geschaut, welche Größe am besten passt) und eine rote Fläche, aus der später die Zunge ausgeschnitten wird.

3. Jetzt ist der Hintergrund an der Reihe. Hierfür das dritte Zeichenblatt quer legen und mit dem dicken Pinsel mit verschiedenen gelb-grünen Farbflächen versehen. Diese Flächen sind deutlich breiter als beim ersten Blatt – Rottöne kommen hier nicht vor.

4. Und wie wird daraus ein Chamäleon? Das zuerst bemalte Blatt mit den schmalen Streifen umdrehen und auf die Rückseite ein Chamäleon mit eingerolltem Schwanz aufmalen. Als Faustregel gilt: Ungefähr ein Drittel des Blattes für den Körper, ein weiteres Drittel für den Schwanz einplanen, dann bleibt auch genügend Platz für die lange, rote Zunge.

Danach die Beine separat aufmalen und Körper und Beine ausschneiden. Aus dem zweiten Blatt den braunen Ast, die Augen und aus der roten Fläche die Zunge ausschneiden.



5. Jetzt wird gebaut! Zuerst den Ast auf das Blatt mit den breiten Querstreifen legen und darauf das Chamäleon mit Körper, Beinen und langer Zunge zusammenstellen. Welche Augen-größe passt am besten? Wenn alles gut aussieht, die Einzelteile festkleben.

6. Zum Schluss mit einem schwarzen Filzstift ein Maul anzeichnen und eine Fliege auf die lange, klebrige Zunge setzen.